

VERÖFFENTLICHUNGEN DR. THOMAS STEENBREKER

1. MONOGRAPHIE

- „Identität und Freiheit. Studien zur Zeitlichkeit der Person im Strafrecht“, Tübingen 2020 (*ausgezeichnet mit dem Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München*).

2. HANDBUCHBEITRÄGE

- „Vetragsarztuntreue“ und „Abrechnungsbetrug“, in: Saliger/Tsambikakis (Hrsg.), Strafrecht der Medizin, Handbuch für Wissenschaft und Praxis, *erscheint voraussichtlich im Juli 2022*.

3. AUFSÄTZE

- „Klimapolitische Freiheitssicherung durch digitale Sozialkreditsysteme? Rechtsstaatliche Grenzen technologischer Gesellschaftssteuerung nach dem ‚Klima-Urteil‘ des BVerfG“, ZD 2022, 13–18.
- „Gewinnunabhängige Auszahlungen an Kommanditisten“, in: NZG 2016, 841–848 (gemeinsam mit Moritz Pöschke).
- „Korruptionsbekämpfung in sonstiger Weise: § 299a E-StGB und Strafgesetzgebung im Gesundheitswesen“, in: MedR 2015, 660–665.
- „Gedanken zur Rechtsdogmatik“, in: JR 2015, 553–560 (gemeinsam mit Philipp Lassahn).
- „Kapitalerhaltung in der GmbH & Co. KG“, in: NZG 2015, 614–619 (gemeinsam mit Moritz Pöschke).
- „Selbstbestimmung und Demenz – medizinethische Grenzen der Patientenverfügung?“, in: MedR 2012, 725–728.
- „Zivilrechtliche Unbeachtlichkeit eines ‚natürlichen Willens‘ für den Widerruf der Patientenverfügung“, in: NJW 2012, 3207–3211.

4. ENTSCHEIDUNGSANMERKUNG

- BGH, Urt. v. 11.12.2018 – II ZR 455/17 (§ 283b StGB ist kein Schutzgesetz i.S.d. § 823 Abs. 2 BGB), in: WuB 2019, 238–242 (gemeinsam mit Moritz Pöschke).

5. HERAUSGEBERSCHAFTEN

- „Strafrecht im Angesicht der Digitalisierung. Tagungsband zum achten Symposium des Jungen Strafrecht e.V. in München“, *erscheint voraussichtlich im April 2022.*
- „Zeitliche Dimensionen und Kritische Theorie(n) des Rechts. Tagungsband zur 28. und 29. Online-Tagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie“, *erscheint voraussichtlich im August 2022.*

* * *